

<sup>1</sup>Um Zions willen will ich nicht schweigen, und um Jerusalems willen will ich nicht innehalten, bis daß ihre Gerechtigkeit aufgehe wie ein Glanz und ihr Heil entbrenne wie eine Fackel,<sup>2</sup> daß die Heiden sehen deine Gerechtigkeit und alle Könige deine Herrlichkeit; und du sollst mit einem neuen Namen genannt werden, welchen des HERRN Mund nennen wird.<sup>3</sup> Und du wirst sein eine schöne Krone in der Hand des HERRN und ein königlicher Hut in der Hand deines Gottes.<sup>4</sup> Man soll dich nicht mehr die Verlassene noch dein Land eine Verwüstung heißen; sondern du sollst "Meine Lust an ihr" und dein Land "Liebes Weib" heißen: denn der HERR hat Lust an dir und dein Land hat einen lieben Mann.<sup>5</sup> Denn wie ein Mann ein Weib liebhat, so werden dich deine Kinder liebhaben; und wie sich ein Bräutigam freut über die Braut, so wird sich dein Gott über dich freuen.<sup>6</sup> O Jerusalem, ich will Wächter auf deine Mauern bestellen, die den ganzen Tag und die ganze Nacht nimmer stillschweigen sollen und die des HERRN gedenken sollen, auf daß bei euch kein Schweigen sei<sup>7</sup> und ihr von ihm nicht schweiget, bis daß Jerusalem zugerichtet und gesetzt werde zum Lobe auf Erden.<sup>8</sup> Der HERR hat geschworen bei seiner Rechten und bei dem Arm seiner Macht: Ich will dein Getreide nicht mehr deinen Feinden zu essen geben, noch deinen Most, daran du gearbeitet hast, die Fremden trinken lassen;<sup>9</sup> sondern die, so es einsammeln, sollen's auch essen und den HERRN rühmen, und die ihn einbringen, sollen ihn trinken in den Vorhöfen meines Heiligtums.<sup>10</sup> Gehet hin, gehet hin durch

die Tore! bereitet dem Volk den Weg!  
machet Bahn, machet Bahn! räumt die  
Steine hinweg! werft ein Panier auf über  
die Völker!<sup>11</sup> Siehe, der HERR läßt sich  
hören bis an der Welt Ende: Saget der  
Tochter Zion: Siehe, dein Heil kommt!  
siehe, sein Lohn ist bei ihm, und seine  
Vergeltung ist vor ihm!<sup>12</sup> Man wird sie  
nennen das heilige Volk, die Erlösten des  
HERRN, und dich wird man heißen die  
besuchte und unverlassene Stadt.